

Read Me

System Software 10.1.4 Patch 2 und 10.1.5 Patch 2



Mit Systemsoftware 10.1.5 Patch 2 kommt es zu einer Änderung im FXO-Subsystem (POTS), die mit bestehenden Konfigurationen nicht kompatibel ist. Wenn Sie FXO-Verbindungen nutzen wollen, müssen Sie das Gerät nach dem Update in den Auslieferungszustand versetzen und neu konfigurieren (auch das Einspielen einer gespeicherten Konfiguration wird nicht unterstützt).

Fehlerkorrekturen



Da unsere Systemsoftware produktübergreifend ist, betreffen nicht alle hier aufgeführten Korrekturen auch alle Produkte.

1.1 SIP - Kein Ruf möglich

(ID 19693)

Mit einem SIP-Provider war ein gehender Ruf nicht möglich, wenn als **GEHENDE RUFNUMMER** der Standardwert *keine* gewählt war. Der Standardwert ist jetzt *Standard, keine*. ist nicht mehr wählbar.

1.2 IPSec - Verbindung schlug fehl

(ID 19853)

Bei Verwendung von SHA-2-Zertifikaten schlugen IPSec-Verbindungen fehl.

1.3 Telefonie - Abbruch der Verbindung

(ID 19862)

Bei einem Systemtelefon kam es - wenn ein Direktruf konfiguriert war - unter bestimmten Umständen zum Abbruch der Verbindung bei Rufübernahme.

1.4 IPSec - cert get Kommando abgebrochen

(ID 19854)

Während des Versuch, eine PKCS#12-Datei zu importieren, brach das `cert get` Kommando mit einem Stacktrace ab.

1.5 DynDNS - Authentifizierung schlug fehl

(ID 19748)

Es konnte vorkommen, dass bei Verwendung von DynDNS die Authentifizierung fehlschlug, weil das Passwort abgeschnitten wurde.

1.6 VDSL - Synchronisationsprobleme

(ID 18740)

Bei Verwendung des internen VDSL-Modems konnte es vorkommen, dass ca. einmal pro Stunde die Synchronisation nicht funktionierte.

1.7 Startseite - Falsche Anzeige

(ID n/a)

Auf der Seite zum ändern des Passworts, die Sie nach dem ersten Start Ihres Gerätes sehen, wurde fälschlicherweise der Satz "Möchten Sie einen von der Deutschen Telekom bereitgestellten Anschluss einrichten?" angezeigt.

1.8 Assistent - Problem mit Schnittstellen-Index

(ID 19737)

Wenn im Internet Assistenten mit **Neu** ein Eintrag angelegt wurde, als **VERBINDUNGSTYP** *Physikalischer Ethernet-Anschluss (WAN)*, als **TYP** *Vordefiniert* und als **LAND** *Germany* gewählt war, so wurden nach dem Bestätigen mit **OK** Fehlermeldungen angezeigt, weil der ungültige Wert - 1 als Schnittstellenindex verwendet wurde, wenn sich die Schnittstelle für den gewählten Ethernet Port nicht im Bridge Modus befand.

1.9 Netzwerk - Problem mit Default Route

(ID 19724)

Bei DHCP Client Schnittstellen war es nicht möglich, das Anlegen einer Default Route mit Metric 1 zu verhindern, z. B. in Szenarien mit 4GE als Backup.

1.10 LED - Unregelmäßiges Blinken

(ID n/a)

Das manchmal unregelmäßige Blinken der LEDs wurde behoben.

1.11 Telefonie - Problem mit Anrufweiter-schaltung

(ID 19802)

Im Menü **ANRUFKONTROLLE** > **AUSGEHENDE DIENSTE** > **ANRUFWEITERSCHALTUNG (AWS)** > **NEU** wurden in der Liste **INTERNE RUFNUMMER** auch Einträge angeboten, denen kein Endgerät zugeordnet war.

1.12 System - Standardkonfiguration geändert

(ID 19779)

Neben kleineren Verbesserungen wurde die Standardkonfiguration dahingehend geändert, dass die Kommunikation bevorzugt über VoIP abgewickelt wird.

1.13 Telefonie - Verwirrende Fehlermeldung

(ID 19750)

Wenn bei einem eingehenden Ruf die gerufene Nummer weder einem Team zugeordnet war noch ein Abwurfziel definiert war, so wurde Fehler 404 statt Fehler 480 verwendet, d.h. "Die von Ihnen gewählte Rufnummer ist unbekannt." statt "Der gewünschte Gesprächspartner ist zurzeit nicht erreichbar" wurde angezeigt.

1.14 Firewall - Priorität überflüssig

(ID 19822)

Im Menü **FIREWALL** > **RICHTLINIEN** > **IPV4-FILTERREGELN** wurde die überflüssige Spalte **PRIORITÄT** angezeigt.

1.15 TR-069 - Speicherproblem

(ID n/a)

Im Zusammenhang mit TR-069, Fernwartung, wurde ein Speicherfresser beseitigt.

1.16 VoIP PBX im LAN - Timeout

(ID 19772)

Vom Assistenten **VoIP PBX im LAN** wurde in der MIB-Tabelle *ipNatOutTable* ein Eintrag mit einem Timeout von 0 angelegt, der zu Problemen führte.

1.17 Telefonie - Falscher Rufnummerentyp

(ID 19674)

Eine MSN wurde mit dem **RUFNUMMERTYP** *Unbekannt* statt *Subscriber* verwendet.

1.18 SIP - Keine Rufverteilung

(ID 19676)

Bei kommenden Rufen gab es Probleme mit der Rufverteilung, wenn bei der Rufnummer nationales statt kanonisches Format verwendet wurde.

1.19 Kalender - Umschaltzeiten

(ID 19619)

Wenn Umschaltzeiten vom Dienstag für einen anderen Wochentag übernommen und dann verändert wurden, kam es zu Problemen. Diese Probleme traten bei derselben Konfiguration mit Montag nicht auf.

1.20 SIF - Adressen-/Schnittstellen-Alias

(ID 19502)

Der Schnittstellen-Alias für die Schnittstelle *Any* existierte weder für IPv4 noch für IPv6. Der Schnittstellen-Alias für die Schnittstelle *Local* existierte für IPv4 nicht.

1.21 Codec-Probleme

(ID 19606)

Bei Verhandlung des Codecs G.722 zwischen einer Polycom Soundstation IP 6000 und einer hybrid 600 trat ein Fehler auf.

1.22 SIF - Probleme mit Sessions

(ID 19399)

Durch einen Bug beim Session Handling konnte es zu sporadischen Panics kommen.

1.23 System - Automatischer Logout

(ID 19576)

Beim automatischen Logout einer Config Session konnte es zu Problemen und zur Anzeige von Fehlermeldungen kommen.

1.24 WLAN - LED-Modus nicht immer funktionsfähig

(ID 19074)

Die Funktion **LED-Modus** ist nur für WLAN-Geräte vorgesehen und ist bei anderen Geräten nicht funktionsfähig, wurde aber trotzdem angezeigt.

1.25 Telefonie - SIP-Ruf ignoriert

(ID 19432)

Ein eingehender SIP-Ruf wurde ignoriert, wenn die Regel länger war als die Anzahl der eingehenden Ziffern.

1.26 Assistent - Falsche Gerätebezeichnung

(ID 19825)

Im Menü **ASSISTENTEN > ERSTEINRICHTUNG TELEKOM** wurde im Abschnitt **WLAN** im Hilfetext eine falsche Gerätebezeichnung angezeigt.

1.27 IGMP - Probleme

(ID 19795)

Da empfangene IGMP-Meldungen nicht verarbeitet wurden, kam es zu Problemen bei IP TV.

1.28 Internet Assistent - Falscher Verbindungstyp

(ID 19807)

Im Internetassistenten wurde der Verbindungstyp *EXTERNES xDSL-MODEM* fälschlicherweise in *PHYSIKALISCHER ETHERNET PORT (WAN)* umbenannt und der Hilfetext nicht angepasst. Die Umbenennung wurde rückgängig gemacht.

1.29 Schnittstellen - Fehlermeldung

(ID 19762)

Wenn im Menü *LAN > IP-KONFIGURATION > SCHNITTSTELLEN* mit **Neu** ein neuer Eintrag angelegt wurde, die notwendigen Parameter definiert sowie eine gültige MAC-Adresse angegeben wurden, so erschien beim ersten Speicherversuch eine Fehlermeldung, beim zweiten Speicherversuch wurde der Eintrag akzeptiert.

1.30 Anzeige - Erweiterte Einstellungen

(ID 19784)

In zwei Menüs wurde *ERWEITERT* statt *ERWEITERTE EINSTELLUNGEN* angezeigt.

1.31 IPv6 - Falsche Subnetz-Berechnung

(ID 19765)

Wenn ein **ALLGEMEINER PRÄFIX** vom Typ *dynamisch* konfiguriert wurde, so wurde aus diesem Allgemeinen Präfix der Länge 60 Bit ein falscher Subnetz-ID-Bereich abgeleitet.

1.32 Netzwerk - Fehlermeldung

(ID 19771)

Wenn im Menü **NETZWERK > ROUTEN > KONFIGURATION VON IPV4-ROUTEN > NEU** die Option **VORLAGE FÜR STANDARDROUTE PER DHCP** zusammen mit einer LAN-Schnittstelle ausgewählt wurde, so wurde die Fehlermeldung "Gateway nicht erreichbar" angezeigt.

1.33 TFTP - Import kleiner Konfigurationsdatei misslang

(ID 19752)

Der Import einer kleinen Konfigurationsdatei in einen Access Point führte zum Absturz des Geräts.

1.34 Assistent - Exportierte Konfigurationsdatei nicht funktionsfähig

(ID 19764)

Wenn im Menü **ASSISTENTEN > VPN > VPN-VERBINDUNGEN > NEU** mit der Einstellung **VPN-SZENARIO = IPSec - Einwahl eines einzelnen Clients** auf die Schaltfläche **Weiter** geklickt wurde und das Feld **KONFIGURATIONSDATEI FÜR BINTEC**

SECURE IPSEC CLIENT EXPORTIEREN aktiviert war, so war die erzeugte Initialisierungsdatei nicht funktionsfähig.

1.35 WLAN - Problem mit Bridge Links

(ID 19760)

Bei WLAN-Geräten traten unter Umständen nach ungefähr zwei Tagen Laufzeit Stabilitätsprobleme mit nachfolgendem Stacktrace auf.

1.36 Telefonie - Ausgehende SIP-Rufe nicht möglich

(ID 19693)

Wenn im Menü **NUMMERIERUNG BENUTZEREINSTELLUNGEN** für einen Benutzer im Untermenü **GEHENDE RUFNUMMER** kein Eintrag angelegt ist, kann es vorkommen, dass ausgehende SIP-Rufe vom Provider abgewiesen werden.

Zu dieser Situation konnte es nach der Verwendung des Assistenten "Ersteinrichtung Telekom" kommen.

1.37 Virtuelle Schnittstellen - Unvollständiger DNS-Eintrag

(ID 19743)

Wenn aus einer Ethernet-Schnittstelle eine weitere, virtuelle Schnittstelle im DHCP-Modus abgeleitet wurde, so fehlte der DNS-Konfiguration der Bezug zu dieser Schnittstelle und die Konfiguration war nicht funktionsfähig.